

Das Café Inside im Jugendzentrum erhält einen eigenen Zugang

■ **Bad Bramstedt.** Damit das Jugendzentrum am Bleeck für die jungen Bad Bramstedter attraktiver wird, lassen sich Leiterin Karin Kühle und ihr Team immer wieder etwas Neues einfallen. Viele Ideen werden aber auch gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt. Und so entstand vor zwei Jahren das „Café Inside“. Das Lokal bekommt jetzt einen separaten Eingang.

In dem etwa 50 Quadratmeter großen Café sorgen Jugendliche

eigenverantwortlich für Einkauf, Bewirtung und Abrechnung. Zweimal in der Woche, mittwochs und freitags, jeweils von 17 bis 20 Uhr servieren die jungen Freizeit-Wirte ausschließlich alkoholfreie Getränke zu erschwinglichen Preisen. „Wir hätten uns jedoch mehr Resonanz gewünscht, da wir nicht nur die ständigen JUZ-Nutzer als Gäste begrüßen möchten, sondern auch andere Jugendliche“, sagte Karin Kühle. Auch Erwachsene seien herz-

lich willkommen.

Es habe sich jedoch herausgestellt, dass die Schwellenangst, das „Café Inside“ über den JUZ-Eingang zu betreten, recht hoch sei. So kamen Karin Kühle und ihre Mitstreiter auf die Idee, eine separate Eingangstür zu schaffen, damit das Café besser angenommen wird.

Doch wie bei allen Projekten galt es zunächst einmal die Frage zu klären, wie viel der städtische Haushalt dafür hergibt. Bei den Haushaltsberatungen für

dieses Jahr wurde schließlich im Sozialausschuss beschlossen, 2000 Euro bereitzustellen. Bei weitem nicht genug, denn insgesamt hatte das städtische Bauamt 5500 Euro veranschlagt.

Die erforderlichen Finanzen wurden schließlich gesichert mit Unterstützung von „Gudruns Kinderstiftung“, die Jan-Uwe Schadendorf zur Erinnerung an seine verstorbene Ehefrau, die Landtagsabgeordnete und langjährige Stadtverordnete Gudrun Kockmann-Schadendorf, ins

Leben gerufen hat. 3500 Euro stellt die Stiftung für den Umbau im JUZ zur Verfügung.

Vor wenigen Tagen machten sich die Handwerker an die Arbeit. Wo vormittags noch ein riesiger Mauerdurchbruch klaffte, hatte am Nachmittag der Tischler schon die neue Tür eingesetzt. „Neben dem besseren Zugang sollen nach dem Umbau vor dem Jugendzentrum Tische, Stühle und Sonnenschirme zum Verweilen einladen“, freut sich Karin Kühle. Bei einer Feier,

vermutlich Ende August, soll dann der neue Eingang eingeweiht werden.

Allerdings drückt noch ein Problem die JUZ-Leiterin. Es ist absehbar, dass die beiden Jugendlichen, die derzeit das „Café Inside“ bewirten, sich aus dem Geschäft zurückziehen werden, weil sie im nächsten Jahr den Schulabschluss machen. Wer Interesse zur Mitarbeit hat, sollte sich mit Karin Kühle im Jugendzentrum in Verbindung setzen oder unter ☎ 04192/4470.